

Bezirksklasse Herren SN-Ost

GERO (SG) : ESV Rot-Weiß Göttingen
Freitag, 23.02.2024, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen GERO (SG) und dem ESV Rot-Weiß Göttingen

Jubel herrschte am Freitagabend, als das Schlussspiel Thomä / Grabe nach ca. 3 Stunden den Matchball für den ESV Rot-Weiß Göttingen im Spiel der Bezirksklasse Herren SN-Ost verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen bei GERO (SG). Das Heimteam konnte im 14. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteteilung weist GERO (SG) nun ein Punkteverhältnis von 14:14 in der Tabelle auf, während der der ESV Rot-Weiß Göttingen 13:17 Punkte hat.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Es dauerte eine Weile, bis Hackethal / Montag ihr 3:2 gegen Michels / Herbke unter Dach und Fach hatten. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Thomä / Grabe war für Kopp / Montag am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Das folgende Doppel zwischen Zapfe / Papke und Chang / Köder endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit nur einem Satzverlust ging im Anschluss Florian Hackethal gegen Christian Grabe durchs Ziel, denn die Partie endete mit einem 3:1-Erfolg. Unglücklich war Jonas Kopp in der Begegnung gegen Peter Thomä, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Fabio Montag konnte im Spiel gegen Dirk Herbke indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Beim 3:1-Sieg von Ulrich Zapfe gegen Helmut Michels ging nur der erste Satz verloren. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Mit 3:1 hatte Cai Philipp Papke im Spiel gegen Moritz Köder die Nase vorn. Beachtenswert war bei diesem Spiel, dass alle Sätze mit nur zwei Punkten Vorsprung ausgingen. Wenig Gegenwehr leistete indes Mike Montag bei seinem 0:3 gegen Tsun-Kai Chang, obwohl die beiden auf dem Papier als in etwa gleichstark einzustufen gewesen waren. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Wenig Chancen ließ Florian Hackethal dann bei seinem Sieg in drei Sätzen seinem Gegner Peter Thomä. Durch den Ausgang dieses Einzels hat Thomä nun 20 Siege und 6 Niederlagen in seiner Bilanz für die aktuelle Saison stehen. Zwischenzeitlich konnte Jonas Kopp zwar einen Satz gewinnen, verlor die Partie gegen Christian Grabe aber trotzdem mit 8:11, 11:8, 4:11, 4:11. Die Saison-Bilanz weist nach diesem Sieg nun 12 Siege und 11 Niederlagen für Grabe aus. Ein Satz reichte nicht, weshalb Fabio Montag das Match gegen Helmut Michels, der im Vorfeld auf Basis der spielstärkerelevanten TTR-Werte als in etwa auf Augenhöhe eingeschätzt wurde, letztlich mit 1:3 verlor. 15:11 (Montag) bzw. 16:12 (Michels) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 6:6. Chancenlos war nachfolgend Ulrich Zapfe gegen Dirk Herbke nicht, aber mehr als ein 7:11, 11:8, 8:11, 8:11 war in dem anhand der TTR-Werte als in etwa 50:50 eingeschätzten Einzel nicht zu holen. Mit diesem Sieg hat Herbke nun 16 Siege seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen, während er bislang 9 Einzel verlor. Cai Philipp Papke war in der Partie gegen Tsun-Kai Chang nicht zu stoppen und gewann überzeugend mit 3:0. Mike Montag hatte anschließend gegen Moritz Köder beim 11:4, 11:6, 11:9 wenig Schwierigkeiten und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Durch diese Niederlage weist die Saison-Bilanz von Köder nun 3 Siege bei 15 Niederlagen aus. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Punktspiels im entscheidenden

Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Eine umkämpfte Niederlage gab es indes für Hackethal / Montag beim 2:3 gegen Thomä / Grabe. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist GERO (SG) nun ein Punktekonto von 14:14 Punkten auf, während der ESV Rot-Weiß Göttingen vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2024 gegen die SG Rhume III ansteht, 13:17 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft GERO (SG) bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 02.03.2024 gegen die SG Lenglern II.

Statistik:

GERO (SG)

Doppel: Hackethal / Montag 1:1, Kopp / Montag 0:1, Zapfe / Papke 0:1

Einzel: F. Hackethal 2:0, J. Kopp 0:2, F. Montag 1:1, U. Zapfe 1:1, C. Papke 2:0, M. Montag 1:1

ESV Rot-Weiß Göttingen

Doppel: Thomä / Grabe 2:0, Michels / Herbke 0:1, Chang / Köder 1:0

Einzel: P. Thomä 1:1, C. Grabe 1:1, H. Michels 1:1, D. Herbke 1:1, T. Chang 1:1, M. Köder 0:2